

**Antwort der Verwaltung
Nr.: 20231258**

Status: öffentlich

Datum: 09.05.2023

Verfasser/in: Marion Flügge

Fachbereich: Amt für Geoinformation, Liegenschaften und Kataster

Bezeichnung der Vorlage:

Aktive Quartiersentwicklung Innenstadt

Bezug:

Anfrage der Fraktion DIE LINKE. im Rat der Stadt Bochum zur 21. Sitzung des Rates am 09. Februar 2023

Beratungsfolge:

Gremien:

Ausschuss für Strukturentwicklung, Digitalisierung
und Europa
Rat
Ausschuss für Planung und Grundstücke

Sitzungstermin:

Zuständigkeit:

| | |
|------------|---------------|
| 06.06.2023 | Kenntnisnahme |
| 15.06.2023 | Kenntnisnahme |
| 20.06.2023 | Kenntnisnahme |

Wortlaut:

In der o.g. Sitzung wurde wie folgt angefragt:

„Anlässlich des „Kongress für Innovative Quartiersentwicklung“ (3. Februar 2023 in Bochum) haben sich die Geschäftsführer der Duisburger und Bochumer Wirtschaftsentwicklungsgesellschaften Rasmus Beck und Ralf Meyer zur Zukunft der Innenstädte und der Rolle der Städte geäußert. Die WAZ berichtet: „Beide betonen, dass die finanziell klammen Städte nicht nur bei Genehmigungsverfahren eine Rolle spielen sollen, sondern auch als Investoren.“

DIE LINKE. im Rat der Stadt Bochum fragt an:

1. *Wie viele Grundstücksgeschäfte bzw. Immobilienverkäufe wurden in den letzten drei Jahren insgesamt in der Bochumer Innenstadt getätigt? Bitte neben der Anzahl, sofern möglich, analog zur Information der parlamentarischen Gremien über die Grundstücksangelegenheiten, die gemäß Richtlinien in der Entscheidung des Oberbürgermeisters lagen, aufschlüsseln.*
2. *In welchen Fällen hat die Stadt bzw. Beteiligungsgesellschaften wie die Wirtschaftsentwicklung in den letzten drei Jahren Immobilien in der Innenstadt erworben?*
3. *Wie schätzt die Verwaltung die angesprochene Ankündigung, als Stadt zukünftig stärker als Investor im Zuge der Innenstadtentwicklung aufzutreten, ein?“*

Die Verwaltung beantwortet die Fragen wie folgt:

Zu Frage 1:

Wie viele Grundstücksgeschäfte bzw. Immobilienverkäufe wurden in den letzten drei Jahren insgesamt in der Bochumer Innenstadt getätigt? Bitte neben der Anzahl, sofern möglich, analog zur Information der parlamentarischen Gremien über die Grundstücksangelegenheiten, die gemäß Richtlinien in der Entscheidung des Oberbürgermeisters lagen, aufschlüsseln.

Anzahl der Grundstücksverkäufe bzw. Immobilienverkäufe der Jahre 2020 – 2022 insgesamt im Bereich des „Gleisdreiecks“

| | Anzahl |
|------------------|---------------|
| Gesamt | 184 |
| Erwerber: Stadt | 3 |
| Verkäufer: Stadt | 5 |

Die Gesamtanzahl der Kauffälle teilt sich wie folgt auf:

| Teilmärkte | | |
|--------------------------|---------------|----------------------|
| | Anzahl | Anteil Anzahl |
| Gesamt | 184 | 100,00 % |
| Arrondierungsfläche | 3 | 1,63 % |
| Bebaute Grundstücke | 71 | 38,59 % |
| Gemeinbedarf, unbebaut | 1 | 0,54 % |
| Teileigentum | 20 | 10,87 % |
| Unbebaute Baugrundstücke | 1 | 0,54 % |
| Wohnungseigentum | 88 | 47,83 % |

Zu Frage 2:

In welchen Fällen hat die Stadt bzw. Beteiligungsgesellschaften wie die Wirtschaftsentwicklung in den letzten drei Jahren Immobilien in der Innenstadt erworben?

In drei Fällen hat die Stadt Bochum (ohne Beteiligungsgesellschaften) Grundstücke gekauft:

| | | | |
|-------------|---|----------------------|----------------------|
| 2020 | Bochum, Flur 17 Flurstück 887, 888 | Brüderstraße 4* | 211 m ² |
| 2021 | Bochum, Flur 18 Flurstück 94, 271, 285, 286 | Junggesellenstraße 8 | 1 946 m ² |
| 2022 | Bochum, Flur 17 Flurstück 605, 606 | Dr.-Ruer-Platz | 7 m ² |

*Der BoWe wurde nach einem Beschluss des Rates der Stadt Bochum das Recht eingeräumt, das Sondervermögen der Stadt zu verwalten. Hierzu zählt u. a. der Ankauf von Immobilien/Grundstücken, die der Wirtschaftsförderung dienen.

Über dieses Sondervermögen wurde die Immobilie Brüderstraße 4 im Jahr 2020 erworben und in 2021 weiterverkauft. Darüber hinaus gab es Bemühungen um einige weitere Immobilien, bei denen

ein Ankauf im Ergebnis aber nicht zustande kam. Die BoWe selbst hat in diesem Zeitraum keine Immobilie in der Innenstadt erworben.

Aus Datenschutzgründen werden die Kaufpreissummen hier nicht genannt.

Die Angaben wurden aus der Kaufpreissammlung des Gutachterausschusses für Grundstückswerte in der Stadt Bochum zusammengestellt. Aus Datenschutzgründen ist keine Auswertung nach personenbezogenen Daten möglich. Die Angaben zu den städtischen Beteiligungsgesellschaften wurden daher über die Beteiligungsverwaltung bei der Kämmerei abgefragt. Für den angefragten Zeitraum gab es keine Grundstücksgeschäfte.

Zu Frage 3:

Wie schätzt die Verwaltung die angesprochene Ankündigung, als Stadt zukünftig stärker als Investor im Zuge der Innenstadtentwicklung aufzutreten, ein?“

Im Zuge der Innenstadtentwicklung hat die Stadt Bochum an mehreren Stellen eigene Investitionsvorhaben initiiert. Mit dem Haus des Wissens, der Umgestaltung des Husemannplatzes und dem Neubau Parkhaus P7 sind Projekte auf den Weg gebracht worden, die zeigen, dass man in Bochum nicht nur auf Investoren wartet, sondern die Weiterentwicklung der Innenstadt auch selbst in die Hand nimmt.